

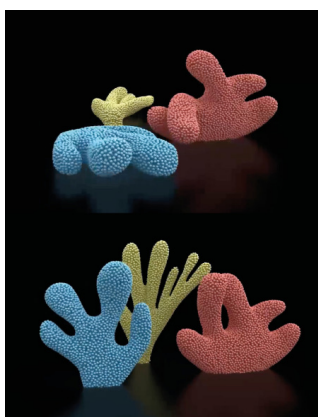
# Edition Patrick Frey

## Pressemitteilung

Claudia Comte

*After Nature.*

*Cacti, Corals and Leaves*



Kakteenskulpturen aus Marmor, schneebedeckt, Bleistiftskizzen von Korallen und Renderings von Blätterformen, die zu schweben scheinen, dazwischen neonfarbene Linienstrukturen und alarmierende Titel von Zeitungsartikeln zu klimatischen Veränderungen. Dieses Künstlerbuch gibt Einblick in das differenzierte Referenzsystem an Inhalten, Formen und Materialien, Pflanzen und Tieren, aus denen Claudia Comte ihre biomorphen Skulpturen entwickelt. Während Kakteen gut an Trockenheit angepasst sind, bilden Korallen, die empfindlich auf die Erwärmung und Versauerung der Ozeane reagieren, artenreiche Ökosysteme am Anfang der maritimen Nahrungskette. Blätter hingegen stehen für Photosynthese, jenen energieumwandelnden Prozess, in dem Sauerstoff erzeugt wird. In der übernatürlichen Annäherung von Kaktus, Koralle und Blatt verflochten sich Aspekte der Wüste, des Ozeans und des Waldes durch verschiedene Prozesse der materiellen Übersetzung. Ausgangspunkt ist ein Index der Holzskulpturen, die Comte mit Vornamen betitelt und so quasi familiär verbindet. Sie werden auf Basis von Skizzen in Holz ausgeführt oder, mithilfe digitaler Medien, in Marmor übersetzt. Marmor als versteinerte Repräsentation des Meeres trifft hier auf Holz, das als Speicherort für Vorgänge auf der Erde dient und diese konstant mit Sauerstoff versorgt. Der Schwerpunkt der Publikation liegt auf unserem Verhältnis zur Natur und den menschengemachten Veränderungen unserer Umwelt. Diese Themen spielen eine zentrale Rolle in der Praxis der Künstlerin. Eindringliche Zitate aus Zeitungsartikeln schaffen die Verbindung zur klimatischen Notlage, denn nicht nur Korallen sind akut gefährdet.

Geboren 1983 in Grancy, Lausanne (Schweiz), lebt und arbeitet in Basel. Ihr Werk ist regelmässig in internationalen Gruppen- und Einzelausstellungen zu sehen, dazu gehören *An Impending Disaster (HAHAHA)*, König Galerie im KHK, Wien (2022), *Geometrische Opulenz*, Haus Konstruktiv, Zürich (2022), *Desert X AIUJa*, Saudi Arabian (2022), *Tree Line Curve*, Rolex Learning Center, EPFL Lausanne (2021), *The Dreamers*, 58th October Salon, Belgrade Biennale (2021), *After Nature*, Museo Nacional Thyssen-Bornemisza, Madrid (2021), *Jungle and Corals*, König Galerie, Berlin (2021), *The Sea of Darkness*, Kunstraum Dornbirn (2020), *How to Grow and Still Stay the Same Shape*, Castello di Rivoli (2019), *I have Grown Taller from Standing with Trees*, Copenhagen Contemporary (2019), *Zigzags and Diagonals*, MOCA Cleveland (2018), *Swiss Performance Now*, Kunsthalle Basel (2018), *KölnSkulptur #9*, SkulpturenPark Köln (2017), *NOW I WON*, Messeplatz, Art Basel (2017), *10 Rooms, 40 Walls, 1059 m2*, Kunstmuseum Luzern (2017), *The Language of Things*, mit dem Public Art Fund, New York (2016) and *Heavy III*, Haus Konstruktiv, Zürich (2014).

# Edition Patrick Frey

## Pressemitteilung

Claudia Comte

*After Nature.*

*Cacti, Corals and Leaves*

N° 353

Design: Adeline Mollard

Softcover

420 Seiten

1800 Abbildungen

27 × 19.5 cm

Mit Texten von Chus Martínez, Hans Ulrich Obrist,  
and Yann Chateigné Tytelman, and an interview with Ayana Elizabeth Johnson,  
in English

ISBN 978-3-907236-53-6

CHF 85 / EUR 85



Für weitere Informationen bezüglich Rezensionsexemplaren, digitalen Pressebildern, Bild- und Textrechten wenden Sie sich bitte direkt an:

Gloria Wismer, [wismer@editionpatrickfrey.ch](mailto:wismer@editionpatrickfrey.ch)